

[Zurück zur Liste](#)[Vorherige Artikel](#)[Nächste Artikel](#)[PDF](#)[TIFF](#)[Drucken](#)

GROSSE COMEBACKS

züritipp (Tages-Anzeiger), 2008-12-24

2008 war das Jahr der grossen Zürcher Comebacks: Das Helmhaus ehrte **Manon**, die Pionierin der lasziven Selbstinszenierung, die zerbrechliche Narzisstin und attraktive Feministin, die mit Rollenbildern lustvoll jongliert. Späten Ruhm erfuhr auch Walter Pfeiffer im Fotomuseum, ein vom Eros getriebener Jäger nach Momenten berückender Schönheit. Für beide war 1974 Ammans Ausstellung «Transformer» der Beginn der Karriere. Man war der Zeit voraus, auch wenn es damals nur wenige merkten. In den 80er-Jahren wurde es still um **Manon** und Pfeiffer. Jetzt sind sie wieder da, als lebendiges Kapitel der Zürcher - und der internationalen - Kunstgeschichte. (ren)

Sascha Renner.